

## Versammlung der Astronomischen Gesellschaft in Eisenach / Thüringen

6.–11. September 1965

### Bericht über die Versammlung

Die Astronomische Gesellschaft hielt ihre 48. ordentliche Versammlung in der Zeit vom 6. bis 11. September 1965 in Eisenach ab. Dazu fanden sich etwa 170 Teilnehmer ein (nicht eingerechnet die diesmal sehr zahlreichen Gäste), etwa gleich viel aus der BRD und der DDR. Auch aus dem Ausland waren mehrere Mitglieder gekommen. Nach einem Begrüßungsabend im Hotel „Thüringer Hof“ wurde die Tagung am Dienstag, dem 7. September, um 9 Uhr, durch den Vorsitzenden, Professor HAFFNER, eröffnet. Danach begrüßte der Generalsekretär der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Professor RIENÄCKER, die Versammlung im Namen der Deutschen Akademie. Als Vertreter der Stadt Eisenach richtete Stadtrat WENZEL das Wort an die Versammlung. Hierauf folgte die Begrüßungsansprache des Vorsitzenden der Astronomischen Gesellschaft.

Im wissenschaftlichen Programm der Tagung fanden, wie schon früher, fünf größere Übersichtsreferate (von je dreiviertel Stunde Dauer) und 48 Kurzvorträge statt. Der Direktor der Europäischen Südsternwarte, Professor HECKMANN, sprach bei einem kurzfristig einberufenen Abendtreffen über „Fragen der internationalen Zusammenarbeit in der Astronomie“. Außerdem veranstaltete die Gesellschaft auch dieses Mal wieder einen öffentlichen Abendvortrag. Dabei sprach Herr HAFFNER im großen Saal des „Hotels der Wartburgstadt“ über das Thema „Der Mond – modernes Forschungsziel“. Die hier gezeigten drei Filme der letzten Ranger-Experimente und die von einer russischen Mondsonde gewonnene Aufnahme von der Rückseite des Mondes fesselten in besonderer Weise das sehr zahlreiche Auditorium.

Die Übersichtsreferate behandelten folgende Themen :

K.-H. SCHMIDT – Jena, Das interstellare Wasserstoffmolekül (gedruckt im vorliegenden Heft auf Seite 11).

V. WEIDEMANN – Braunschweig, Quasstellare Objekte (gedruckt auf Seite 25).

F. WALLIS – Berlin-Adlersdorf, Grundzüge der solaren Radiostrahlung (gedruckt auf Seite 35).

R. KIPPNEHAHN – Göttingen, Gegenwärtige Probleme der Theorie der Sternentwicklung. Dieser Vortrag brachte eine Übersicht über die in einer Arbeits- [6]gruppe des Max-Planck-Instituts für Physik und Astrophysik, München, erarbeiteten Ergebnisse. Der Vortrag ist in der Form zweier Referate in englischer Sprache auf Seite 53 abgedruckt: R. KIPPENHAHN, Hydrogen Exhaustion, Helium Burning, Carbon flash and Mass Loss; A. WEIGERT, Neutrino Effects and Thermal Pulses. – Ferner sei auf zwei Kurzreferate von E. HOFMEISTER und H. C. THOMAS hingewiesen (Seite 90 und 93). Diese Referenten gehören ebenfalls zur Arbeitsgruppe Kippenhahn.

P. G. MEZGER – Green Bank, Radioastronomische Beobachtungsprogramme und Beobachtungsinstrumente (gedruckt auf Seite 65).

Inhaltsangaben der Kurzvorträge sind im folgenden abgedruckt (auf Seite 73).

Ein ganztägiger Autoausflug führte die Teilnehmer am Freitag, dem 10. September, zur Beobachtungsstation der Universitätssternwarte Jena bei Großschwabhausen, zum VEB Carl Zeiss Jena und zum Karl-Schwarzschild-Observatorium der Deutschen Akademie der Wissenschaften in Tautenburg. Höhepunkt im Jenaer Werk war die Besichtigung eines in fertigem Zustand in der Montagehalle stehenden 2 m-Spiegelteleskopes.

Am Dienstag hatte die Stadt Eisenach die Tagungsteilnehmer zu einem Musikabend in den Palas der Wartburg eingeladen. Das Kammerorchester der Franz-Liszt-Hochschule Weimar spielte unter Leitung von Professor F. EHLERS Werke von Pergolesi, Tortelli, Händel, Telemann und J. S. Bach. Langanhaltender Applaus dankte den jungen Künstlern für ihre hervorragenden Leistungen.

Am Mittwoch Nachmittag fand eine Autobusfahrt in den Thüringer Wald mit einer Kaffeetafel in dem bekannten Luftkurort Tabarz am Inselsberg statt.

Herrn LAMBRECHT, Herrn ZIMMERMANN und ihren Mitarbeitern von der Sternwarte Jena, Herrn RICHTER in Tautenburg, der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin sowie dem VEB Carl Zeiss in Jena gilt für die Vorbereitung und Organisation der Versammlung der herzliche Dank aller Teilnehmer.